

Apfelbeere, Schwarze Eberesche (*Aronia melanocarpa*)

Heimat

Die Apfelbeere stammt ursprünglich aus dem Osten Nordamerikas. Sie gedeiht dort auf feuchten und sauren Standorten, kommt aber auch mit trockeneren Standorten zurecht.

In Deutschland ist ein größerer Anbau im Raum Dresden zu finden.

Familie

Die Apfelbeere gehört, wie das Kernobst, zur Familie der Rosengewächse (*Rosaceae*).



Blüte

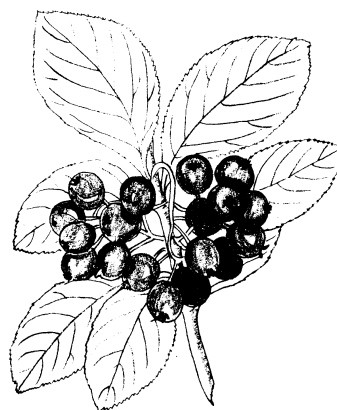
Ab Mai erscheinen 1 bis 1,5 cm große, cremeweiß gefärbte, weißdornähnliche Blüten. Bis zu 20 Einzelblüten sind zu doldenartigen Blütenständen zusammengefasst.

Durch den späten Blühzeitpunkt gibt es kaum Spätfrostschäden. Da die Apfelbeere selbstfruchtbar ist, reicht eine einzelne Pflanze im Garten zur Fruchtbildung aus.

Frucht

Je nach Fruchtstand reifen etwa fünfzehn erbsengroße, violett-schwarze, häufig wachsartig überzogene Früchte, die ab Mitte August bis Oktober geerntet werden können. Die Früchte schmecken süß-säuerlich-herb, heidelbeerähnlich mit einem adstringierenden Beigeschmack. Auffallend ist der stark färbende Fruchtsaft.

Bei Zimmertemperatur sind die mit gesundheitlich wertvollen Inhaltsstoffen ausgestatteten *Aronia*-Früchte bis zu zwei Wochen lagerfähig.



Pflanze

Die Apfelbeere ist ein meist locker aufgebauter Busch, der bis zu zwei Meter hoch wird. Deshalb ist ein Pflanzabstand von mindestens 1,50 Meter einzuhalten.

Bis auf ein gelegentliches Auslichten durch bodennahes Abschneiden älterer Triebe im Inneren des Strauches sind kaum Schnitтарbeiten nötig, ebenso wenig Pflanzenschutzmaßnahmen. Die *Aronia* bildet Ausläufer, sie ist frosthart und robust.

Obwohl die Pflanze anspruchslos an Boden und Klima ist, können bei alkalischen Böden (pH-Wert über 7) Chlorosen (d. h. Fehlen von Blattgrün) an den sonst glänzend grünen, derben Blättern auftreten.

Aronien sind Lichtpflanzen und daher nicht zur Unterpflanzung einsetzbar.

Die rote Herbstfärbung stellt neben Blüten und Früchten einen zusätzlichen Zierwert dar.

Verwendung

Die Früchte der Apfelbeere sind zum Rohverzehr nicht geeignet. In vollreifem Zustand können sie zu Marmelade und Gelees, Fruchtsoßen und Likören verarbeitet werden.

Die Fruchttriebe und -stände werden zudem gerne für herbstliche Dekorationen verwendet.

Empfehlenswerte Sorten

'Aron', 'Viking', 'Nero', 'Rubina'

Bezugsquelle

Die Apfelbeere oder auch spezielle Fruchtsorten sind in gut sortierten Baumschulen erhältlich.